

**Untersuchungen Dez. 2009 TgbNr. 77 467- 77 469**

In Ergänzung zu diesen Untersuchungen wurden im Dezember 2009 weitere Tests durchgeführt. Hierzu wurden je 5 ca. 8-10 cm große Goldorfen in 3 Aquarien mit einem Füllvolumen von ca. 6 l in Trinkwasser (Bodenseewasser) gehältert.

Goldorfen (*Leuciscus idus*, eine Karpfensch-Art) sind Schwarmfische, die überwiegend in Mittel- und Osteuropa leben und oft in Gartenteichen gehalten werden. Sie benötigen eine gute, sauerstoffreiche Wasserqualität. Auf Giftstoffe im Wasser und eine schlechte Wasserqualität reagieren sie sehr empfindlich.

**Durchführung**

In eines der Testaquarien wurde ein 1 cm langes, mit entionisiertem Wasser abgespültes SECOSAN® Gewebestück eingelegt, in ein zweites wurden 0,1038 g des SECOSAN® Granulates (3 mittelgroße Körner) eingebracht. Das dritte Aquarium ohne Zusätze diente als Vergleichsprobe. In den Aquarien befanden sich keine Pflanzen, Steine oder andere Materialien.

Die Goldorfen wurden im Zeitraum zwischen dem 02.12.2009 und dem 23.12.2009 in den sorgfältig belüfteten Aquarien gehältert und regelmäßig mit handelsüblichem Teichfutter gefüttert. Während des Versuchszeitraums wurden pH-Wert und Sauerstoffgehalt des Wassers regelmäßig überwacht und mehrere Teilproben zur Ermittlung des Silbergehaltes entnommen.

**Auswertung**

Tgb.-Nr. Bezeichnung	Verhalten der Fische	Anzahl kranker oder toter Fische	Algenbildung	Silber mg/l Ag
77 468 Goldorfen SECOSAN® Granulat	unauffällig	0	keine Algenbildung zu erkennen	09.12.09: 0,002 mg/l
				16.12.09: 0,003 mg/l
				23.12.09: 0,004 mg/l
77 469 Goldorfen SECOSAN® Gewebe	unauffällig	0	keine Algenbildung zu erkennen	09.12.09: 0,005 mg/l
				16.12.09: 0,012 mg/l
				23.12.09: 0,015 mg/l
77 467 Vergleichsprobe Netzwasser Institut Dr. Lörcher	unauffällig	0	keine Algenbildung zu erkennen	02.12.09: < 0,001 mg/l
				23.12.09: < 0,001 mg/l

